



## Prof. Dr. Hans-Jörg Ziegenhain

Partner

München

T +49 89 383388 411

[hans-joerg.ziegenhain@hengeler.com](mailto:hans-joerg.ziegenhain@hengeler.com)

Hans-Jörg Ziegenhain hat sich auf die gesellschaftsrechtliche und M&A-Beratung von börsennotierten Unternehmen, Familienunternehmen und Private Equity-Investoren spezialisiert.

Zu den wichtigsten M&A-Projekten der vergangenen Jahre für börsennotierte Unternehmen zählen:

- die Übernahme von Axioma Inc. durch die Deutsche Börse AG (2019)
- die Veräußerung des Graphitelektrodengeschäfts der SGL Carbon an Showa Denko, Tokyo (2016)
- der trans-o-flex-Gruppe durch die Österreichische Post AG (2016)
- der Zusammenschluss von Coca-Cola Enterprises mit Coca-Cola Iberian Partners und Coca-Cola Erfrischungsgetränke (2015)
- der Erwerb der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen von E.ON durch First State Investments (2014)
- die Veräußerung der Audiologie Gruppe durch Siemens an EQT (2014)
- der Verkauf der 50-prozentigen Beteiligung von Siemens an der Bosch Siemens Hausgeräte (BSH) an Bosch (2014)
- die Begründung eines Joint Ventures zwischen dem Pensionsfond Copenhagen Infrastructure Partners (CIP) und TenneT zum Anschluss von DolWin3 (2014)
- die Veräußerung des deutschen Gasnetzes (Open Grid Europe) durch E.ON an ein von Macquarie geführtes Bieterkonsortium (2012)
- die schrittweise Veräußerung der Hapag-Lloyd Beteiligung und dem anschließenden Börsengang der Hapag-Lloyd AG durch TUI (2012-2015)
- sowie die Beratung von MAN bei der öffentlichen Übernahme durch VW (2012).

Im Zusammenhang mit Familienunternehmen hat Hans-Jörg Ziegenhain jüngst folgende Unternehmen beraten:

### Kurzbiografie

Rechtsanwalt seit 1991

Universitäten Regensburg und München (Dr. jur.)

Tulane Law School, New Orleans

University of Michigan (LL.M.)

Anwaltskanzleien in Frankfurt am Main und Düsseldorf, 1991-2001

Anwaltskanzlei in München, 2001-2006

Anwaltskanzlei in Washington D.C., 1995-1996

### Ausgewählte Mandate

Hengeler Mueller berät Deutsche Börse bei Schaffung eines neuen Index- und Portfolio / Risk Analytics-Anbieters

Hengeler Mueller berät Bain Capital bei der Veräußerung einer Beteiligung an der Wittur-Gruppe an das kanadische Public Sector Pension Investment Board

Hengeler Mueller berät Hymer bei Verkauf an Thor Industries

### Veröffentlichungen

Co-Autor: Handbuch des US-amerikanischen Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrechts, C.H. Beck München, 2001

Co-Autor: Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht, C.H. Beck München, 3. Aufl. 2014

Co-Autor: Meyer-Sparenberg/Jäckle Beck'sches M&A-Handbuch, C.H. Beck München, 1. Aufl. 2017

die Familie Hymer bei dem Verkauf der Erwin Hymer Group an Thor Industries (2018)  
die Stahlgruber Otto Gruber AG bei der Veräußerung der Stahlgruber GmbH an LKQ (2017)  
EQT beim Erwerb einer 20%igen Beteiligung an der Otto Bock HealthCare GmbH (2017)  
die Familie Schön bei dem Einstieg von Carlyle als Finanzinvestor in die Schön Klinik Gruppe (2016)  
die Knorr-Bremse AG im Zusammenhang mit der öffentlichen Übernahme von Vossloh (2015)  
sowie der öffentlichen Übernahme von Haldex (2016)  
den Börsengang von Knorr-Bremse (2018)  
die Bob Arnold Familie bei der Veräußerung ihrer 50-prozentigen Beteiligung an ARRI an den Mitgesellschafter Richter & Frenzel (2012)

Neben der Beratung von strategischen Unternehmen und Familienunternehmen stellt die Beratung von Private Equity-Investoren einen weiteren Schwerpunkt dar. Hans-Jörg Ziegenhain hat Private Equity-Investoren in den vergangenen Jahren insbesondere im Zusammenhang mit "dual tracks" (Trade Sale mit parallelem IPO-Prozess) beraten. Zu den wichtigsten Transaktionen in diesem Bereich zählen:

der Verkauf einer Beteiligung von Bain Capital an PSP Investments (2019)  
die Beratung von EQT bei der Veräußerung der CBR-Gruppe an Alteri Investors (2018)  
und der SAG-Gruppe an SPIE S.A. (2016)  
die Beratung von Bain Capital bei dem Verkauf von FTE Automotive (2016)  
die Veräußerung der Armacell Gruppe an Blackstone durch Charterhouse (2016)  
die Veräußerung der Douglas Gruppe durch Advent International an CVC Capital Partners (2015)  
die Veräußerung der Flint Gruppe durch CVC Capital Partners an Goldman Sachs und Koch Industries (2014)  
die Beratung von CVC Capital Partners bei dem Erwerb der ista Gruppe von Charterhouse (2013)  
die Veräußerung der ista-Gruppe durch CVC Capital Partners an CK Infrastructure (CKI) (2017)  
der Verkauf der Springer Science Gruppe durch EQT an BC Partners (2013)  
der Erwerb der FTE Automotive Group durch Bain Capital von PAI Partners (2013)  
sowie die Veräußerung von Kabel Baden-Württemberg durch EQT an Liberty Global (2011).

Hans-Jörg Ziegenhain hat seit 2007 einen Lehrauftrag für "Mergers and Acquisitions" an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er seit 2014 Honorarprofessor ist. Er ist seit 2008 in der International Bar Association im Corporate and M&A Law Committee aktiv und hält zahlreiche Vorträge im In- und Ausland. Zudem hält er regelmäßig Gastvorlesungen zu rechtsvergleichenden M&A-Themen an der University of Michigan.

Bei Umfragen von "Who's Who Legal" wurde er 2017 unter die 10

führenden Anwälte in Deutschland im Bereich Merger and Acquisitions gewählt. In "Chambers" wird er sowohl für Corporate/M&A High End Capability als auch für Private Equity seit 2013 jeweils in der ersten Kategorie (Tier I) der führenden Anwälte in Deutschland geführt.